

Takt Art gastiert zum zweiten Mal in Appen

APPEN Eine große Fülle an Musik wurde geboten in der Appener St. Johannes Kirche, wo das Tangstedter Orchester Takt Art am vergangenen Sonnabend bereits zum zweiten Mal in Appen gastierte. Mit Saxofon, Trompete und Posaune, Schlagzeug und E-Gitarre gab es unter Leitung von Erik Geisler bekannte und neue Arrangements, die den Kirchenraum bis in die kleinste Ecke ausfüllten. Den Anfang bildeten schwungvolle brasilianische Klänge, gefolgt von „Dob’s Boogie“ und einer Orchester-Premiere: „One way Ticket“, ein Stück, das zuletzt Ende der 1970-er Jahre durch die Band Eruption zum Welt-erfolg wurde.

Das Orchester besteht aus mehr als 20 Musikern, die sich aus Spaß am Musizieren zusammengetan haben. Im Sommer dieses Jahres konnte bereits das fünfjährige Jubiläum gefeiert werden. Die musikalische Qualität ist hoch. Aus dem Repertoire



Das Orchester Takt Art spielte in der St. Johannes Kirche. FOTO: KÖ

wurden den Zuhörern Stücke aus Swing im Glenn Miller Sound geboten, aber auch Bekanntes aus den 1960er Jahren, wie der Evergreen-Hit „Ramona“ von den Blue Diamonds.

Nach der Pause wurde die vorweihnachtliche Zeit musikalisch eingeläutet, es gab bekannte weihnachtliche Stücke wie „Feliz Navidad“, „Mary’s Boy Child“ und natürlich durfte „Rudolph the red nosed Reindeer“ nicht fehlen. Die Musiker von Takt

Art haben sich gefunden, weil sie nicht nur die Musik sondern auch die Gemeinschaft lieben. So bereichern Aktivitäten, wie ein Skatturnier oder Ausfahrten, das Vereinsleben und rund zehn Mal im Jahr zeigen sie ihr musikalisches Können in der Öffentlichkeit.

kö

➤ Wer das Orchester sehen und hören möchte: Im Pinneberger Weihnachtsdorf auf dem Drosteiplatz wird es am Sonnabend, 15. Dezember, um 18 Uhr eine weitere Vorstellung geben.